

Orbán eröffnet CPAC 2025 in Budapest: Trump sendet Grußbotschaft!

In Budapest fand die CPAC Hungary 2025 statt, mit prominenten Rednern wie Viktor Orbán und Donald Trump – ein Forum für konservative Ideale.



Budapest, Ungarn - In Budapest hat am 29. Mai 2025 eine zweitägige internationale Konferenz der „Conservative Political Action Conference“ (CPAC) begonnen. Die Veranstaltung wird vom Zentrum für Grundrechte organisiert und zieht zahlreiche prominente Redner an. Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán eröffnete die Konferenz mit einer kraftvollen Rede, in der er die Anwesenden auf die Bedeutung konservativer Werte hinwies. US-Präsident Donald Trump richtete eine Grußbotschaft per Video an die Teilnehmer, in der er seine Unterstützung für die übergreifenden Themen der Konferenz äußerte.

Die CPAC Hungary 2025 wird von verschiedenen international bekannten Politikern begleitet. Zu den bestätigten Rednern

gehört Mateusz Morawiecki, der ehemalige polnische Premierminister und Präsident der Europäischen Konservativen und Reformisten. Morawiecki hat sich wiederholt für Ungarn eingesetzt, insbesondere in den Auseinandersetzungen mit Brüssel über die umstrittenen Kinderschutzgesetze und Anti-Migrationsmaßnahmen Ungarns. Trotz politischer Verfolgung in Polen bleibt er loyal zu christlichen Werten und der polnischen Nation, was seine Rede sicherlich prägen wird.

Prominente Redner und deren Positionen

- **Mateusz Morawiecki:** Ehemaliger polnischer Premierminister, setzt sich für Ungarn ein.
- **Andrej Babiš:** Ehemaliger tschechischer Premierminister, lehnt Waffenlieferungen ab und fördert nationale Souveränität.
- **Herbert Kickl:** Vorsitzender der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ), gewinnt an Einfluss durch seine Erfolge bei den Wahlen.
- **Michael Knowles:** Amerikanischer Kommentator von der Daily Wire, kritisiert Gender-Ideologie und unterstützt Trumps Friedensinitiativen.

Andrej Babiš, der ebenfalls als Redner auftritt, ist bekannt für seine Haltung gegen Waffenlieferungen und Migrationsquoten. Er betont die Notwendigkeit von Frieden durch Verhandlungen und nationale Souveränität, was bei den Konferenzbesuchern auf positive Resonanz stößt. Herbert Kickl, der vor den Teilnehmern sprach, hat die Wahlen in Österreich gewonnen und ist ein vehementer Gegner illegaler Migration, der sich stark für die nationale Identität einsetzt.

Michael Knowles wird als wichtiger Kommentator erwartet, dessen Themen unter anderem die Kritik an der Gender-Ideologie und die Unterstützung für die Friedensinitiativen von Donald Trump umfassen. Knowles betrachtet Ungarn als ein Vorbild für den Westen und wird sicherlich die Ansichten der anwesenden Politiker unterstützen.

Die CPAC Hungary 2025 zeigt damit nicht nur die Vielfalt der konservativen Stimmen in Europa, sondern auch die globalen Verbindungen der Konservativen, die sich gegen den Liberalismus und für nationale Souveränität einsetzen. Weitere Informationen können auf den Websites der Event-Veranstalter und durch Berichterstattung von **Unser Mitteleuropa**, **Magyar Nemzet** und **De Gruyter** nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Budapest, Ungarn
Quellen	• www.unser-mittleuropa.com • magyarnemzet.hu • www.degruyter.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net